DROGERIE TEUFER

100 JAHRE

Gesundheit und Passion – seit 100 Jahren

«Zum *Grünen Hof*» 1918

DROGERIE TEUFER
100 JAHRE

Liebe Kundin, lieber Kunde

Als mein Grossvater Hermann 1912 die Drogerie «Zum Grünen Hof» übernahm, schrieb sein Vorgänger im Inserat: «Gerne benütze ich diesen Anlass, um dem konsumierenden Publikum für das mir während so vielen Jahren in hohem Masse bewiesene Zutrauen aufrichtig zu danken (...).»
Danken will auch ich Ihnen – hundert Jahre später – mit dieser kleinen Jubiläums-Chronik. Als frisch gelernter Drogist (1976) konnte ich mir nicht vorstellen, einmal das 100-jährige-Jubiläum der elterlichen Drogerie zu feiern. Jetzt ist es so weit und darauf bin ich stolz. Aus dem ehemaligen Einmannbetrieb hat unsere Familie ein Unternehmen mit 15 Mitarbeitenden aufgebaut. Symbolisch setzen wir uns dafür den «roten Sonnenhut» auf als kraftvolles Jubiläumssignet. Er soll das Zeichen für unsere gesunden Angebote, die vorzügliche Beratung in der Drogerie und in dem Bioladen sein.
Mit grosser Freude setzen wir uns auch künftig für Ihr Wohlbefinden, Ihre Gesundheit und Ihre Schönheit ein.
Und jetzt: Geniessen Sie die Bilder vergangener Zeiten, witzige Episoden und unterhaltsame Beiträge.
Viel Spass bei der Lektüre.

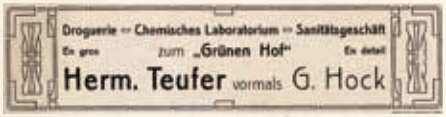
Herzlich Ihr Martin Teufer

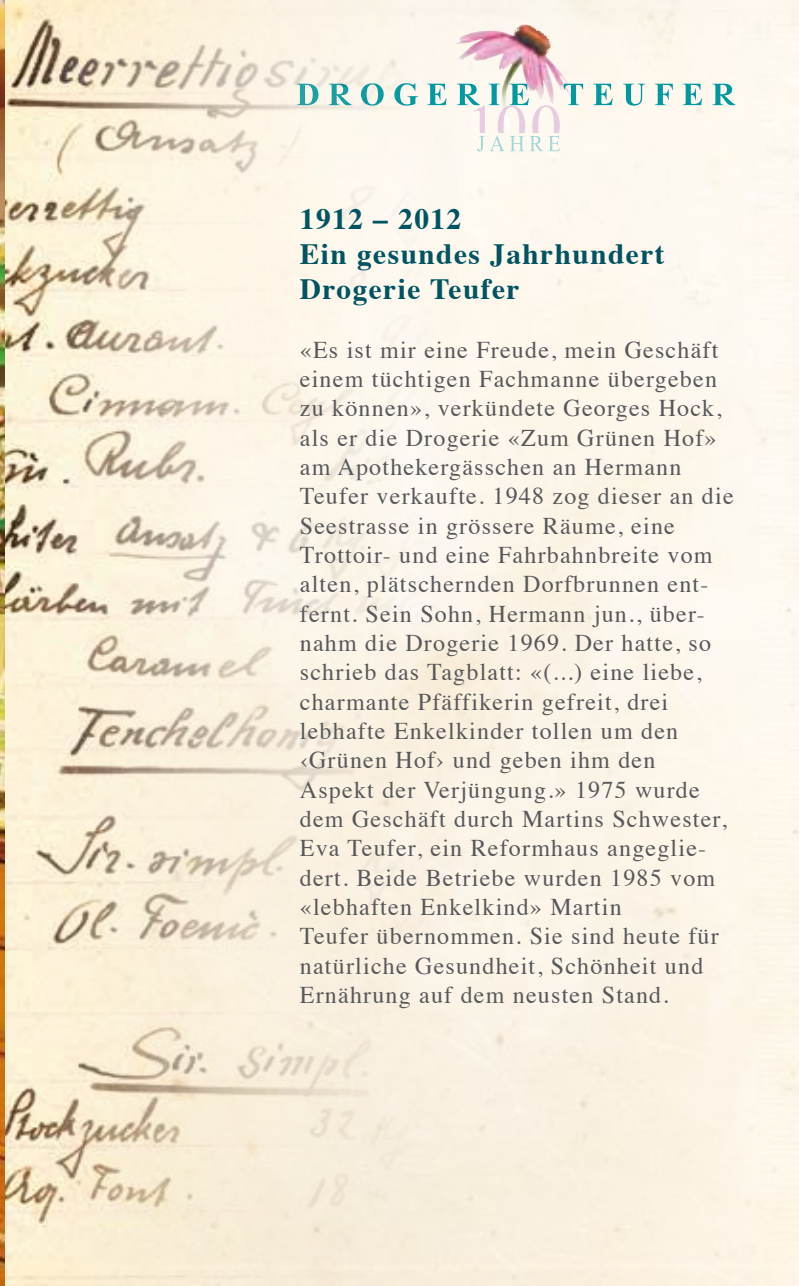
1846: Die Drogerie «Zum Grünen Hof» war die älteste Fach-Drogerie des Zürcher Oberlands – «in der sogar eine Zeitlang ein Medikus Sprechstunde hielt». Die Herren Nussbaumer, Jeanneret und Hock waren die ersten Besitzer.

1. Mai 1912
Geschäftsempfehlung

«Hiermit mache ich meinen bisherigen Geschäftsfreunden und einem weiteren Publikum die Mitteilung, dass ich heute meine seit 10 Jahren in Pfäffikon geführte Drogerie in Verbindung mit Sanitätsgeschäft und chem. Laboratorium an Hrn. Hermann Teufer aus Thun käuflich abgetreten habe. (...) Gerne benütze ich diesen Anlass, um dem konsumierenden Publikum für das mir während so vielen Jahren in hohem Masse bewiesene Zutrauen aufrichtig zu danken, u. ich bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger zuzuwenden.» (...) G. Hock, res. Apotheker.

«Laut obiger Mitteilung habe ich (...) die Drogerie zum grünen Hof übernommen (...) indem ich bitte, das meinem Vorgänger seit langen Jahren so reichlich geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen (...) H. Teufer, Drogist.»





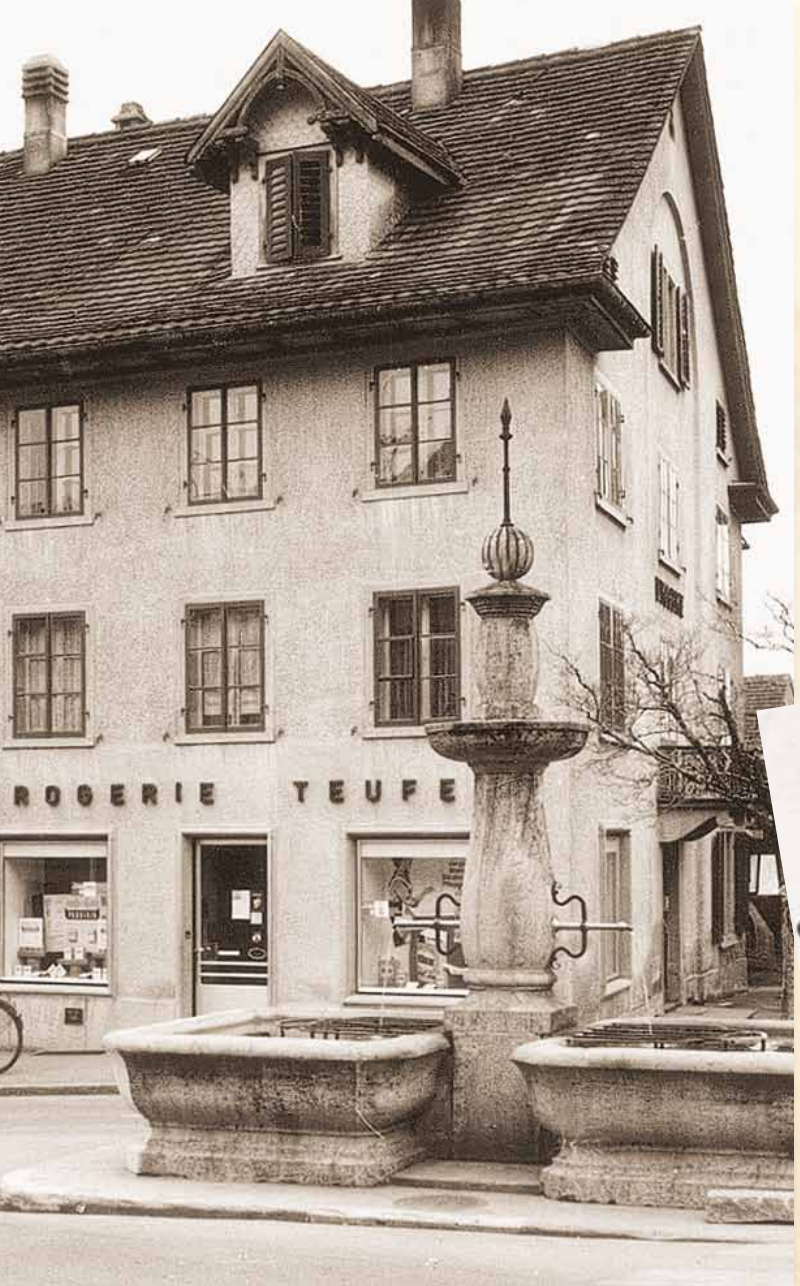
DROGERIE TEUFER

100 JAHRE

1912 – 2012
Ein gesundes Jahrhundert Drogerie Teufer

«Es ist mir eine Freude, mein Geschäft einem tüchtigen Fachmanne übergeben zu können», verkündete Georges Hock, als er die Drogerie «Zum Grünen Hof» am Apothekergässchen an Hermann Teufer verkaufte. 1948 zog dieser an die Seestrasse in grössere Räume, eine Trottoir- und eine Fahrbahnbreite vom alten, plätschernden Dorfbrunnen entfernt. Sein Sohn, Hermann jun., übernahm die Drogerie 1969. Der hatte, so schrieb das Tagblatt: «(...) eine liebe, charmante Pfäffikerin gefreit, drei lebhafte Enkelkinder tollen um den ‹Grünen Hof› und geben ihm den Aspekt der Verjüngung.» 1975 wurde dem Geschäft durch Martins Schwester, Eva Teufer, ein Reformhaus angegliedert. Beide Betriebe wurden 1985 vom «lebhaften Enkelkind» Martin Teufer übernommen. Sie sind heute für natürliche Gesundheit, Schönheit und Ernährung auf dem neusten Stand.

Dorfplatz mit Dorfbrunnen um 1900



1948
Umzug ins Dorfzentrum

«Beim Brunnen vor der ‹Krone›, tut heut auf ihre Tore, des Grünen Hofes Drogerie, wo man holt Rat für Mensch und Vieh …»
Nachdem die Drogerie über 50 Jahre quasi «im Verborgenen blühte», baute man mitten im Dorf ein frei gewordenes Verkaufslokal um. Ein «in jeder Beziehung erfreulicher Ladenbau».

DROGERIE H. TEUFER
PFÄFFIKON

Eröffnung des neuen Verkaufslokales
am Dorfplatz in Pfäffikon (vis-à-vis Krone)

Freitag 4. Juni 1948

Nachdem im „Grünen Hof" über 100 Jahre lang treue Kunden ein- und ausgingen, hoffen wir, daß unsere liebe Kundschaft ihre Einkäufe auch weiterhin im neuen Geschäft besorgen werde. Wir werden uns bemühen, Sie nach bestem Vermögen zu bedienen und danken Ihnen für das uns bisher erwiesene Zutrauen.

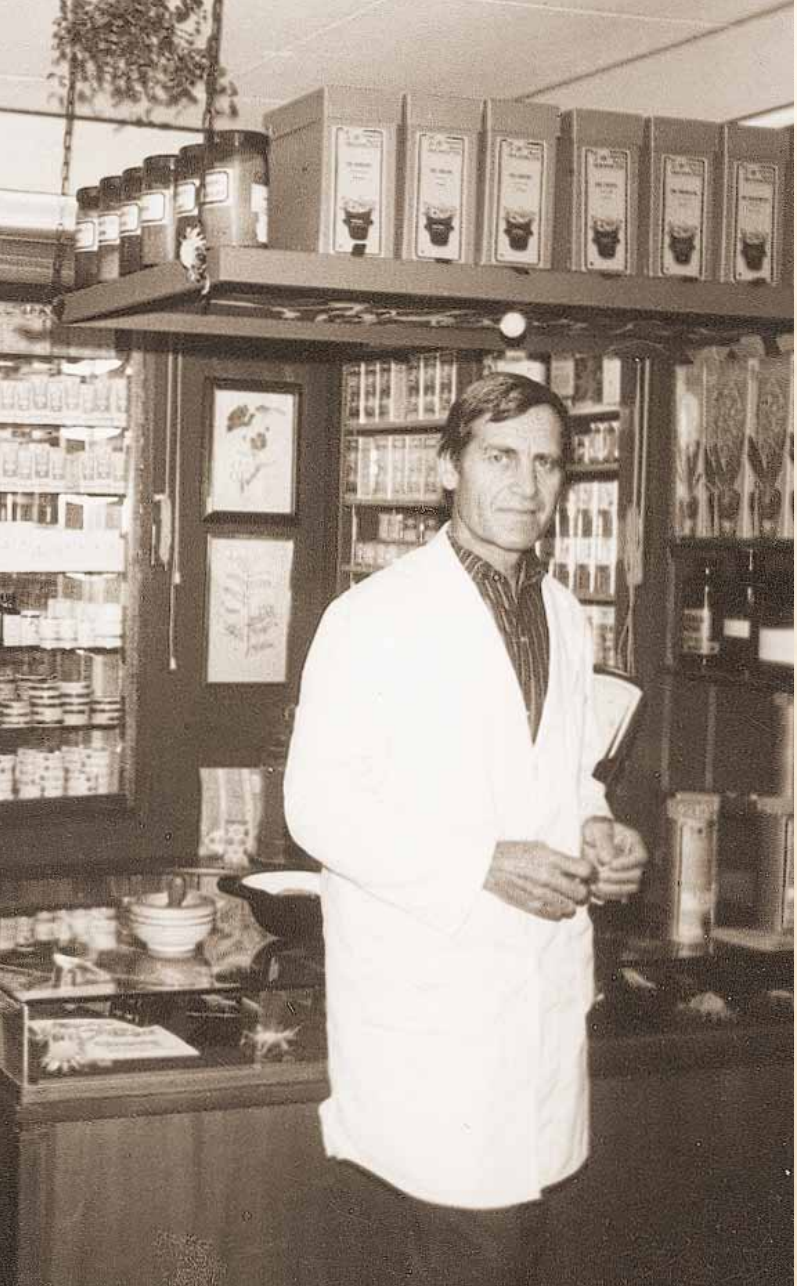
Familie Teufer.

«Zum *Grünen Hof*»
1948

Der rote Sonnenhut – unser Jubiläumssymbol
Tropfen und Tabletten aus Echinacea sind vielleicht das bekannteste Pflanzenheilmittel. Die Sioux setzten Sonnenhut vielseitig ein. Er stärkt die Abwehrkräfte bei Erkältungen, Infektionen, fördert Wundheilung, wirkt bei Hautkrankheiten, Zahnfleischentzündungen und vielem mehr. Millionen von Menschen vertrauen auf seine Kraft.

Heilen mit Pflanzen

Die Menschen nutzen die Heilkräfte der Natur seit Urzeiten. Natürliche Medizin ist heute gefragter denn je.
Die Einsichten in ihre Wirkungsweise werden noch immer vertieft und verfeinert. Als besonders wirksam gelten Essenzen aus biologisch angebauten, frischen Pflanzen, die zum optimalen Zeitpunkt geerntet und sofort verarbeitet werden. Die Angebotsbreite der Phytotherapie ist gross, auch bezüglich der verschiedenen Anwendungen und Einnahmeformen wie Tee, Tinkturen, Tabletten, Kapseln und Salben. Darüber wissen unsere Fachpersonen genauestens Bescheid und können Sie eingehend beraten.
Viele Pflanzenwirkstoffe werden auch in chemisch-synthetischen Medikamenten verwendet.
Das bekannteste Beispiel ist die Acetylsalicylsäure (Aspirin®), die aus dem Salicin der Weidenrinde entwickelt wurde.



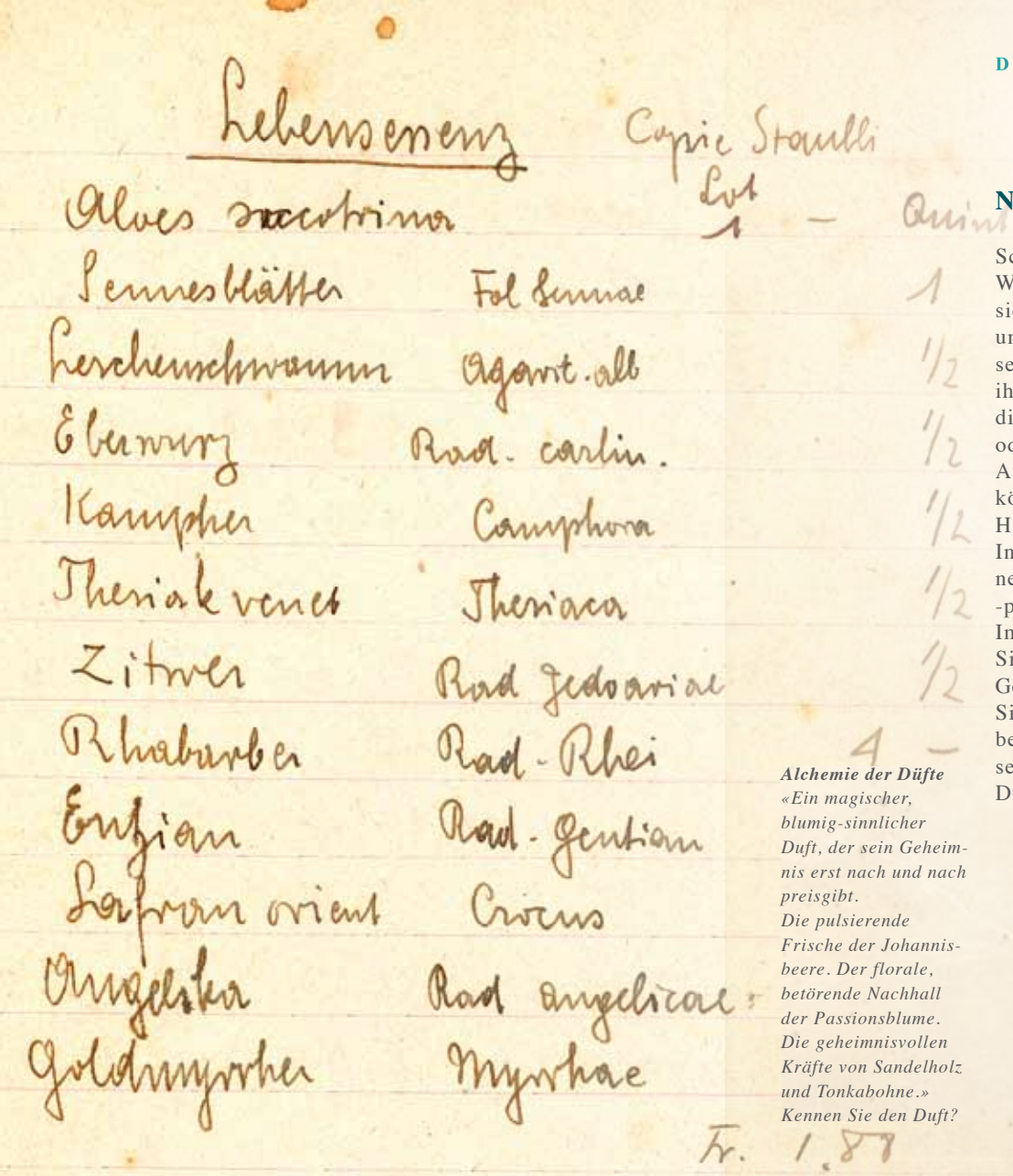
Martin Teufer
zum Ersten, zum Zweiten und zum Hundersten ...

Mutter Helen Teufer und Vater Hermann Teufer 1975

Mein Blick zurück auf die 100-jährige Geschichte zeigt, was sich geändert hat und was bleibt. Ich führe die Drogerie seit 27 Jahren. Früher hiess es: «Wo man holt Rat für Mensch und Vieh ...» Heute beschränkt sich unser Sortiment auf die Gesundheit, die Schönheit und Ernährung von Menschen.
Dafür jedoch in einer riesigen Auswahl.

Natur oder Chemie? – Eine Frage, die sich fast alle einmal stellen.
Wer Kopfweh hat und sich ohne Wenn und Aber möglichst schnell davon befreien will, nimmt wohl eher eine konventionelle Tablette.
Wer seinen Beschwerden auf den Grund gehen will, für die Naturheilkraft offen ist und einen ganzheitlichen Heilungsprozess sucht, wird sich Therapien mit natürlichen Methoden überlegen.
Oft ist auch die ergänzende kombinierte Anwendung die beste Entscheidung.

In die Drogerie Teufer und ins Teufer Kulinaria geht man, weil sie nahe liegen und man mitten in Pfäffikon schnell, unkompliziert und rezeptfrei alles erhält, was man sucht – mit bester Beratung.



Alchemie der Düfte
«Ein magischer, blumig-sinnlicher Duft, der sein Geheimnis erst nach und nach preisgibt. Die pulsierende Frische der Johannisbeere. Der florale, betörende Nachhall der Passionsblume. Die geheimnisvollen Kräfte von Sandelholz und Tonkabohne.» Kennen Sie den Duft?

Natürliche Schönheit pflegen

Schönheit ist keine Frage des Alters. Wer sich seines Aussehens freut, fühlt sich wohl in seiner Haut. Den Schutz und die Feuchtigkeitspflege, die man seiner Haut angedeihen lässt, sieht man ihr an. Das braucht nur wenig Zeit und die passenden Produkte aus der Natur oder aus dem Labor.
Auf unsere Beratung und Erfahrung können Sie zählen – besonders wenn die Haut Probleme macht.
In Teufers Kulinaria beraten und bedienen wir Sie mit Naturkosmetik und -pflege.
Im Zentrum Frohwies verwöhnen wir Sie mit Schönheits-, Körper- und Gesichtspflegeprodukten (vieler Marken). Sie finden bei uns alles, was Ihr Herz begehrt und Sie unwiderstehlich aussehen lässt, von der Pflege über die Düfte bis zur Farbe.

Grossvater und Vater Teufer mit Familie 1948

Natürlich viel Bekömmliches für ein gesundes Leben

Gesundes hat in Teufers Kulinaria immer Saison. Besonders wenn Sie auf höchste biologische Qualität achten, Ihr Idealgewicht erreichen wollen oder die Verträglichkeit berücksichtigen müssen. Die Demeter-Bio-Produkte, die wir führen, erfüllen die strengsten Richtlinien der Welt. Stärkende Vollwertlebensmittel, Vollkornbrote, glutenfreie Produkte, Frischgemüse und -obst, KAG-Freilandfleisch, Käse, Säfte, Tees und feine Weine sind das Richtige für die Liebhaber naturreiner Kulinarik. Freuen Sie sich auf anregende Infos, wertvolle Tipps und köstliche Rezepte.
Naturprodukte fürs ganze Leben, für Kosmetik, Schönheit, Gesundheit und Reinigung runden unser Vollsortiment ab.

1975
Reformhaus Teufer
Martin Teufers Schwester, Eva Wicki-Teufer, eröffnet 1975 an der Seestrasse ein Reformhaus.
Zehn Jahre lang bietet sie dort Vollwert-Lebensmittel, Naturkosmetik und Produkte aus alternativer Produktion an, bis Martin das Geschäft – das heutige Teufers Kulinaria – übernimmt.

DROGERIE TEUFER
100 JAHRE

Dazumal ...

... wusste man noch nichts von zeitigem, gesetzlichem Ladenschluss und freien Nachmittagen (...); ja, es war gang und gäbe, dass der Laden bis nach 9 Uhr abends offen blieb und später erst noch an der Haustüre geklingelt wurde, wenn einer Stehlampe das Petrol ausgegangen war, jemand sich auf ein Hühneraugenpflaster besann oder zu vorgerückter Stunde ein Fläschli Wunderbalsam benötigte, weil man Zahnweh, Bauchgrimmen oder gar die «schnelle Katri» hatte (...).

Da war es noch üblich, dass der Fachdrogist sein Chäslichrut und andere Kräutlein à la Pfarrer Künzli selber zog und mixte, allerhand heilende Sälblein rieb, weisse, gelbe und rote, sogar die gemeine «Lüüssalbi», im grossen Mörser Kopfwehpülverchen verrieb, (...) erstklassige Bodenwichse aus echtem «Beieli-Wachs» fabrizierte und in obstarmen Jahren in der kleinen Hexenküche den vielbegehrten Mostersatz braute.

Blähmittel
Schoppen 1 fl. 250
Ol. Sesam Kg. 1
Ammon. caust sol. 1
Spir aeth. nitr. 1.
Ol. tereb. 1.

Guter alter Rat

«Häsch Mage-, Buch- und Ohreweh, so chauf en Sack Kamilletee, bim Teufer det – bim Brunne zue, wirscht g'seh, du häsch dänn sicher Rueh.»

Nach der Übernahme der Drogerie an der Seestrasse verwirklicht Martin Teufer als neuer Besitzer etliche Umgestaltungen bis zur grossen Neueröffnung im Zentrum Frohwies 1998.

Werte kann man nur durch Veränderung bewahren.

Richard Löwenthal

Läuse Essig.
Spir. Cochlear 500.0
Acetum 4000.0
Aq. dest 1500.0

Kurz vor dem Jahrtausendwechsel brach auch in Pfäffikon die Neuzeit an. 1996 begann die Planung für Neubauten die Grossverteiler Migros und Coop für das Zentrum Frohwies.
Martin Teufer wusste sofort, dass damit auch für seine Drogerie die Stunde gekommen war. Er wollte im neuen gewerblichen Zentrum dabei sein, um seinen Kunden so nah wie möglich zu sein.
Seinen frühzeitigen Bemühungen und zähen Verhandlungen ist es zu verdanken, dass Ihnen die neue grosszügige Drogerie Teufer, wie Sie sie kennen, heute im Zentrum Frohwies direkt neben der Migros offensteht.
In neuer Frische am alten Standort bietet heute das Teufers Kulinaria Kostbarkeiten und Köstlichkeiten aus der Natur an.

DROGERIE TEUFER
100 JAHRE

Gesundheit hat Zukunft

Gesundheit ist die Grundlage für Lebensqualität, Lebensfreude und Leistungsfähigkeit. Unser gemeinsames Interesse ist es, sie zu pflegen und zu erhalten. Deshalb beraten wir Sie gerne individuell und in der ganzen Breite. Über 1500 rezeptfreie, wirksame Medikamente und Naturheilmittel können wir Ihnen dafür anbieten: von der Arnika-Tinktur bis zur Zink-Tablette.
Mit erstklassiger Aus- und Weiterbildung und einem immensen Schatz an Erfahrungswissen beraten Sie unsere Mitarbeitenden unkompliziert, ohne Anmeldung und kostenlos.
Und selbst jene, die auf Grossmutters Rezepte schwören, holen ihre Kräuter und Mittelchen bei uns und erhalten dabei noch zusätzliche Tipps.
Mit dem Teufer-Jahrhundert-Mix an Erfahrung kommen Sie gesund und schön durchs Leben.

Herzlich willkommen in der Zukunft.

Teufers Kulinaria
Während 1998 die Drogerie Teufer im Zentrum Frohwies neu eröffnet wird, erfährt das Reformhaus an der Seestrasse ebenfalls eine Umgestaltung und Wiedereröffnung. Seit dem Jahr 2000 heisst das Reformhaus Teufers Kulinaria.

DROGERIE TEUFER
100 JAHRE

Unsere märchenhafte Jahrhundert-Teemischung

Wir haben die besondere Mischung aus frisch getrockneten, wohlriechenden, anregenden Kräutern zusammengestellt, die schon vor Jahrhunderten das Wohlbefinden förderten und fantastisch schmecken.
Geben Sie davon einen Teelöffel ins Teesieb. Übergiessen Sie es mit heissem Wasser. Lassen Sie den Tee sieben Minuten ziehen, während Sie seinen angenehmen Duft geniessen. Süssen Sie ihn nach Ihrem Geschmack. Nehmen Sie den ersten Schluck und träumen Sie von «Dornröschen».

Drogerie Teufer
v.l.n.r. Nadine Berchtold, Drogistin; Fabienne Gubler, Drogistin; Lea Aeschlimann in Ausbildung zur Drogistin; Martin Teufer, Inhaber; Rahel Honegger, Geschäftsführerin; Sarah Cuevas, Drogistin; Hanni Büchi, Drogistin.

Nicht auf dem Bild: Birgit Studer, Drogistin HF; Margrit Trüssel, Drogistin; Simona Iliev, Drogistin; Tatjana Bosshard in Ausbildung zur Drogistin; Anita Nufrio, Drogistin.
Teufers Kulinaria *Brigitta Grob Gross, Dominik Gross, Margi Hug, Selma Tiefenbacher, Auszubildende.*

DROGERIE TEUFER
100 JAHRE

Herzlich willkommen in unserer Drogerie.

Bleiben Sie gesund und schön!

Drogerie Teufer

Zentrum Frohwies
Turmstrasse 17
8330 Pfäffikon ZH
044 950 14 10
www.drogerieteufer.ch
info@drogerieteufer.ch

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag	8.00 – 18.30 Uhr
Freitag	8.00 – 19.00 Uhr
Samstag	8.00 – 17.00 Uhr

Teufers Kulinaria

Seestrasse 2
8330 Pfäffikon ZH
044 950 13 32
www.drogerieteufer.ch
teuferskulinaria@gmx.ch

Öffnungszeiten

Dienstag – Donnerstag	9.00 – 12.15 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	8.00 – 16.00 Uhr

06.2012 stoz.

DROGERIE TEUFER

100 JAHRE

Zentrum Frohwies, Turmstrasse 17, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 950 14 10, www.drogerieteufer.ch